

Pressemitteilung zum Pressetermin am 23.07.2020, Neumarkt G6 Haus für Jugend, Bildung und Kultur

## **„Sharing Skills“ – eine Neumarkter Antwort auf Corona**

### **Jugendbüro, Familientherapeut und Stiftung helfen Kinder in Krisenzeiten**

**Neumarkt i.d.OPf. , 23.07.2020** – Covid-19 macht es uns allen schwer. Nicht nur beruflich, sondern auch im Alltag kommen wir an unsere Grenzen. Aber allen voran betrifft es die Kinder. Sie müssen mit Entscheidungen, die Erwachsene treffen, leben und flexibel auf alle Änderungen reagieren.

So kommt der Start einer Initiative, die es den Kindern erleichtert, mit den aktuellen Widrigkeiten besser umzugehen, zum richtigen Zeitpunkt. Ins Leben gerufen wurde „Sharing Skills“, was so viel bedeutet wie „Fähigkeiten teilen“, vor Kurzem von der Natureheart Foundation for Kids in Zusammenarbeit mit dem Neumarkter Jugendbüro und Hansjörg Albrecht als Spezialist für therapeutische Arbeit. In dem gemeinsamen Angebot geht es darum, Kindern mehr Selbstwertgefühl zu vermitteln und ihre Fähigkeit „wieder aufzustehen“ zu stärken. Denn Veränderungen können erst dann als etwas Positives gesehen werden, wenn die Bewältigung von Schwierigkeiten gelingt.

### **Herausforderungen des Alltags bewältigen**

„Die Kinder brauchen jetzt schöne Erlebnisse mehr denn je“ unterstreicht Prof. Michael A. Popp, Vorstand der Stiftung und Vorstandsvorsitzender der Bionorica SE, beim heutigen Pressetermin am G6 Haus für Jugend, Bildung und Kultur in Neumarkt. Diese sollen mit den alltäglichen Herausforderungen, die das Home-Schooling und die Zeiten der Quarantäne und der Abstandsregeln mit sich bringen, kombiniert werden. „So können wir nicht nur die Belastung bei den Kindern, sondern idealerweise auch in der Familie senken“ ergänzt Stiftungsleiterin Dr. Franziska Hutzler.

„Es ist mir eine besondere Freude zu sehen, wie stark sich die Stiftung Natureheart Foundation in unserer Stadt sozial engagiert und dazu beiträgt, dass junge Menschen in ihrer Entwicklung zu einer gesunden und eigenständigen Persönlichkeit wertvolle Unterstützung erfahren. Das Projekt ‚Sharing Skills‘ kommt dabei genau zur richtigen Zeit. Es hilft jungen Menschen dabei, in einer durch das Coronavirus veränderten Welt ihr Leben zu meistern“, hebt Neumarkts Oberbürgermeister Thomas Thumann vor Ort hervor.

„Ich freue mich, dass Frau Dr. Hutzler mit dieser Idee auf das Jugendbüro der Stadt Neumarkt zugekommen ist“, sagt Siegfried Müller, Leiter des Jugendbüros. „Das Jugendbüro ist mit seinem fachlichen Knowhow, seinen Örtlichkeiten, seinen Netzwerken und dem gesetzlichen Auftrag durch das Kinder- und Jugendhilfegesetz der ideale Projektträger. In diesem Auftrag entwickeln wir in vielfältiger Weise gemeinsam mit unseren Partnern Konzepte und Projekte zur Förderung junger Menschen in unserer Stadt. Das Projekt „Sharing Skills“ ist in diesem Kontext vorbildlich angesiedelt. Es ist eine bedarfsorientierte Reaktion auf die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung. Wir sagen Danke für diese vorausschauende Initiative und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!“

## **Gemeinsam gestärkt in der Gruppe**

Anfang Juli starteten bereits die ersten Gruppenaktionen: Grundschul Kinder können im G6 – einer Einrichtung des Jugendbüros in Neumarkt – zusammenkommen, um ganz handlungsorientiert und spielerisch die Herausforderungen des Alltags zu bewältigen. In der Gemeinschaft einer Gruppe geht es um stärkende Erlebnisse, Gespräche und Austausch, solidarische Zusammenarbeit, aber bei Bedarf auch um die Sichtung des Wochenplans und Unterstützung bei schulischen Themen.

Ältere Schüler und Schülerinnen können sich in Gruppen organisieren, die gemeinsame Interessen aufgreifen und einen Gegenpol zur Vereinsamung vor Bildschirmen bieten. Im G6 bestehen in Werkstatt und Gruppenräumen viele Möglichkeiten, sich auszuprobieren und zum Beispiel mit Fotografie, dem Fahrrad-Schrauber-Treffen oder Bogensport Selbstwirksamkeit und Zusammenhalt zu entwickeln. Auch hier soll der Mehrwert für die Jugendlichen sein, in den Gruppen Rückhalt zu finden, ihre Fähigkeiten einzusetzen und Ideen zu teilen, wie kleine und große Krisen bewältigt werden können.

Für alle Beteiligten ist es ein fortlaufender Lernprozess neue Formen sozialer Nähe zu entwickeln, die dem Abstandsgebot aus Infektionsschutzgründen gerecht werden.

Hansjörg Albrecht, der die konzeptionelle Entwicklung und Begleitung von „Sharing Skills“ übernimmt, hat als erfahrener Sozialpädagoge und Familientherapeut bereits das Projekt „Rückenwind“ erfolgreich durchgeführt. Gemeinsam mit einem Team organisiert er die Gruppentreffen, kümmert sich aber ebenso engagiert um individuelle Anfragen.

„Ein hoher Selbstwert ist der Schlüssel zur Bewältigung von persönlichen und allgemeinen Krisen“, führt Albrecht aus. „Die Pandemie führt uns alle an Grenzen. Darum ist es gut, Kräfte und Fähigkeiten miteinander zu teilen, um selbstsicher und aufmerksam für Andere die notwendigen Veränderungsschritte gehen zu können. Sharing Skills zeigt Kindern, dass sie ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft sind und wir sie nicht alleine lassen.“

## **Über die Natureheart Foundation for Kids**

Die Natureheart Foundation for Kids, mit Sitz in Neumarkt i.d.OPf., fördert mit ihren Initiativen weltweit das Wohl der Kinder. Beispielsweise werden Projekte in Ländern wie Kirgisistan, Kasachstan, Usbekistan, Moldau oder in der Ukraine unterstützt. Aber auch vor Ort ist es wichtig, Kindern die notwendige Unterstützung zu bieten. „Kinder sind meist diejenigen, die das größte Leid tragen“, gibt Prof. Popp zu bedenken. „Wir können da nicht wegschauen!“ Seit Stiftungsgründung 2007 wurden daher weltweit rund drei Millionen Euro in soziale, medizinische und naturpädagogische Zwecke investiert.